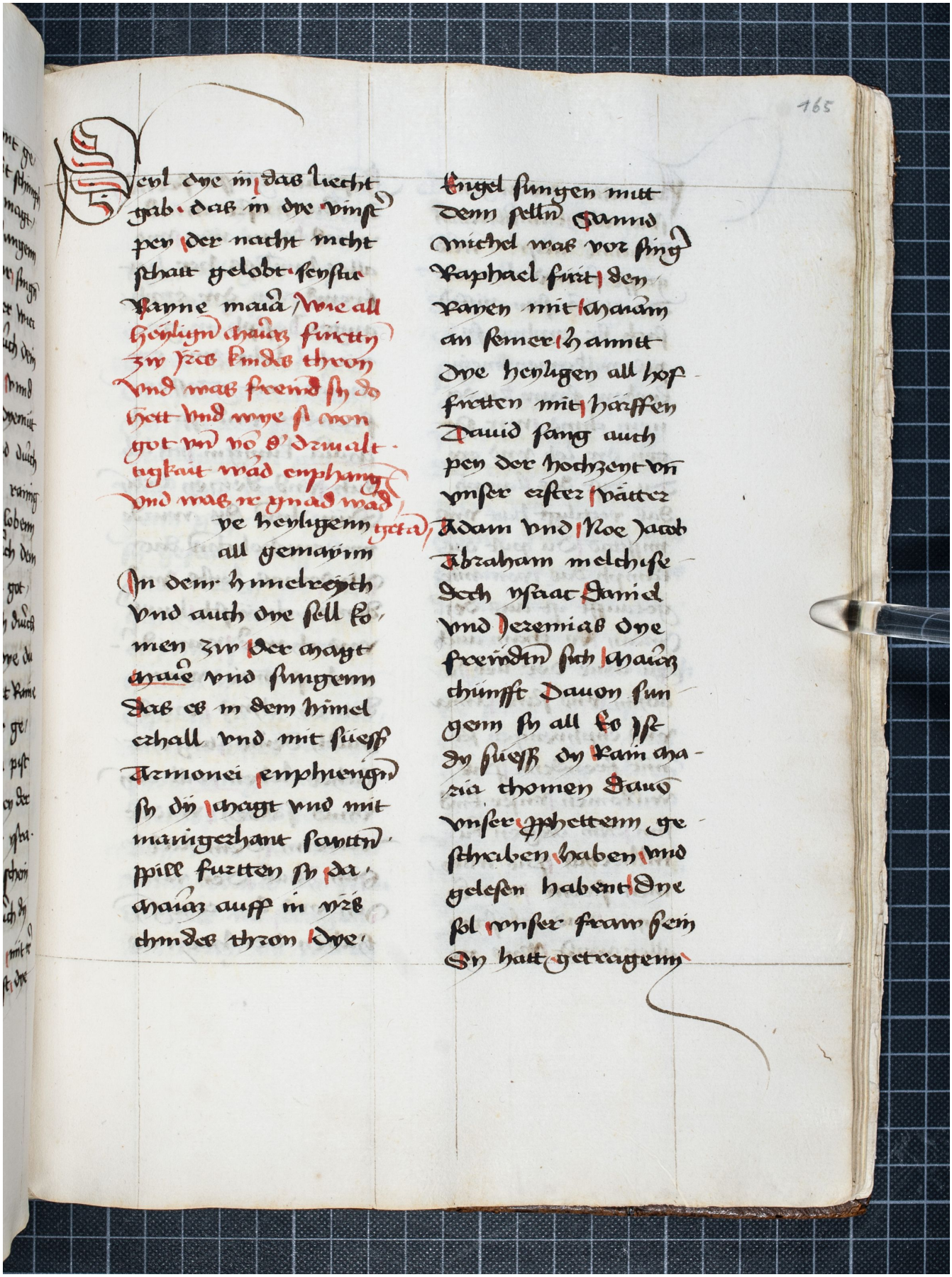
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Seyl dye im das liecht
gab. das im dye vinst
pey der nacht mecht
schaff gelobt. sey stu
Rayne maid / Wie all
Heyligen chaiez fiertn
zw Ires kindes thron
Vnd was freend sy do
hett vnd wye s. von
got vn vo d' drualt
tigkait wad emphang
vnd was re gnad wad
ye heyligem geta
all gemayn
In dem himelreych
vnd auch dye sell ko
men zw der chaiez
chaie vnd singem
das es in dem himel
erhall vnd mit sueß
Armonei emphiengen
sy dy chaiez vnd mit
manigerchant sawtn
spill furtten sy da
chaiez auff in vrs
chindes thron dye
Engel singen mitt
dem selln Dauid
Michel was vor sing
Raphael furt den
Rawen mit chaiam
an seiner hamit
dye heyligen all hof
fretten mit harffen
Dauid sang auch
pey der hochzeit vn
vnser eltern vätter
Adam vnd Noe Jacob
Abraham melchise
dech ysaac Daniel
vnd Jeremias dye
freewdin sich chaiez
chumfft Dauon sun
gem sy all so ist
dy sueß dy kam cha
ria thomen Dauo
vnser ypphettem ge
schreben haben vnd
gelesen haben dye
sol vnser fraw sein
Dy hatt getragem